

Bildungsmeile zeigt Vielfalt beruflicher Perspektiven

Gemeinsamer Informationsnachmittag der beruflichen Gymnasien in Lörrach / Kooperation ist zukunftsweisend

LÖRRACH (BZ). Von Metallwerkstatt bis Speicherprogrammierbar gesteuerter Autowaschanlage, weiter über den Unterricht mit Tablets bis hin zu interaktiven Medien und wirtschaftliche Profile: in der Vielfalt der Bildungsgänge Orientierung schaffen, zukunftsigen Schülern einen Einblick ermöglichen, das war zentrales Anliegen der beruflichen Gymnasien in Lörrach in der Winterspuckstraße. Als Bildungsmeile öffneten die Gewerbeschule, die Mathilde-Planck-Schule und die Kaufmännische Schule die Türen für ihren Informationsnachmittag. Gerichtet war dieses Angebot an Neunt- und Zehntklässler an Real- und Gemeinschaftsschulen.

Die jungen Besucher wurden von Schülern aus den beruflichen Gymnasien zu den verschiedenen Angeboten geführt und mit Informationen aus erster Hand zurversorgt. So konnte sich technisch Interessierte auf dem Campus der Gewerbeschule über die Bedienung einer CNC-Maschine informieren, die dank moderner Steuerungstechnik in der Lage ist, Werkstücke mit hoher Präzision automatisch herzustellen. Wenige Schritte weiter ging es um Fragen der Software-Pro-



Die Schüler erfahren, wie eine CNC-Maschine funktioniert.

FOTO: SCHULE

grammierung. Im Fach Mechatronik wurde die Speicherprogrammierbare Steuerung anhand einer Miniatur-Waschanlage demonstriert. Auch für die Arbeit in der Metallwerkstatt interessierten sich Schüler und Schülerinnen gleichermaßen.

Ein Schwerpunkt der Kaufmännischen Schule war die Digitalisierung. So mach-

ten sich die Besucher in Gruppen mit Tablets auf den Weg, um bei einer Schnitzzeitung durch die Schule einfache Orientierungsaufgaben zu lösen. In den Informationsräumen der gymnasialen Zweige konnten sie sich anschließend spielerisch und mit interaktiven Medien über die unterschiedlichen wirtschaftlichen Profi-

le informieren und sich bei Schülern im Gespräch über Erfahrungen austauschen. An der Mathilde-Planck-Schule war eine besondere Attraktion für die Gastbesucher sich an Versuchen in den Laboren der Biotechnologie und Chemie aktiv zu beteiligen. Bei den Sozialwissenschaftlern gab es Einblicke in die Unterrichtsinhalte. Die Gastbesucher tauschten sich mit Schülern der Eingangsklasse über den Schulalltag aus. Vorgestellt wurde mit der Demokratie AG eine besondere AG: Die Schüler und Schülerinnen planen und organisieren Vorträge, besuchen Ausstellungen, organisieren eine eigene Ausstellung und sind auch außerschulisch aktiv.

Um ein umfassendes Bildungsangebot machen zu können, werde die Kooperation zwischen den drei beruflichen Gymnasien sehr ernst genommen, heißt es weiter. Kurse werden auch schulübergreifend durchgeführt. So können am Standort Lörrach auch Kurse angeboten werden, die ansonsten nicht zu Stande kämen. Nach Meinung aller Beteiligten ist das Konzept der Bildungsmeile und die Kooperation der beruflichen Gymnasien als ein Zukunftsmodell anzusehen.